

Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH  
bescheinigt hiermit dem Unternehmen

**CHG-MERIDIAN AG**  
**Wasserweg 2**  
**64521 Groß-Gerau**

für den Prozess

**Sichere Datenlöschung**

die Erfüllung aller Anforderungen der Kriterien

**TÜViT Trusted Process, Version 1.2**

der TÜV Informationstechnik GmbH. Die Prüfanforderungen sind in  
der Anlage zum Zertifikat zusammenfassend aufgelistet.

Die Anlage ist Bestandteil des Zertifikats und besteht aus 3 Seiten.

Dieses Zertifikat gilt nur in Verbindung mit dem Prüfbericht.



Certificate ID: 5131.17

© TÜViT - TÜV NORD GROUP - [www.tuvit.de](http://www.tuvit.de)

19  
Zertifikat gültig bis  
30.06.2019

Essen, 03.07.2017

Dr. Christoph Sutter  
Leiter Zertifizierungsstelle

**TÜV Informationstechnik GmbH**  
TÜV NORD GROUP  
Langemarckstraße 20  
45141 Essen  
[www.tuvit.de](http://www.tuvit.de)

**Zertifikat**

## **Zertifizierungssystem**

Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH führt Zertifizierungen auf Basis des folgenden Zertifizierungsprogramms durch:

- „Zertifizierungsprogramm (nicht akkreditierter Bereich) der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH“, Version 1.0 vom 24.08.2015, TÜV Informationstechnik GmbH

## **Auditbericht**

- „Auditbericht zum Prozess Sichere Datenlöschung der CHG-MERIDIAN“, Version 1.0 vom 26.06.2017, TÜV Informationstechnik GmbH

## **Auditanforderungen**

- „TÜViT Trusted Process (TPCS)“, Version 1.2 vom 12.05.2017, TÜV Informationstechnik GmbH

## **Auditgegenstand**

Auditgegenstand ist der Prozess „Sichere Datenlöschung“ der CHG-MERIDIAN bestehend aus folgenden Teilprozessen:

- Erfassung von Hardware beim Kunden und Versand zu CHG-MERIDIAN,
- Sichere Datenlöschung im Verwertungsbetrieb der CHG-MERIDIAN am Standort Groß-Gerau,
- Bei erfolgloser Datenlöschung Vernichtung der Hardware durch einen zertifizierten Partnerbetrieb und
- Rückmeldung von Löschergebnissen an den Kunden.

Dieser Prozess ist im folgenden Dokument beschrieben:

- „Prozessbeschreibung Prozess Sichere Datenlöschung der CHG-MERIDIAN, Deutsche Computer Leasing AG, Groß

Gerau“, Version 2.4 vom 20.04.2017, CHG-MERIDIAN  
Deutsche Computer Leasing AG

## **Auditergebnis**

Der Prozess erfüllt die Anforderungen der Kriterien der TÜViT  
Trusted Process (TPCS), Version 1.2.

## **Zusammenfassung der TÜViT Trusted Process**

### **Kriterien:**

#### **1 Prozessdokumentation**

Die Prozessdokumentation beschreibt den Prozess angemessen und damit in gewissen Grenzen wiederholbar, dokumentiert Anforderungen und dient als Grundlage der Beurteilung und Verbesserung des Prozesses.

#### **2 Prozessentwicklung und -verwirklichung**

Der Prozess wurde auf der Grundlage der Zielsetzungen von interessierten Parteien (z. B. Kunden) entwickelt und verwirklicht. Wesentlicher Bestandteil sind die aus den Zielsetzungen abgeleiteten bzw. gestellten Anforderungen. Die tatsächliche Durchführung des Prozesses und die Prozessdokumentation sind konsistent.

#### **3 Prozessleistung und -wirksamkeit**

Die Wirksamkeit des Prozesses wird sichergestellt. Dies gilt vor allem auch langfristig. Deshalb wird der Prozess ständig verbessert. Die Verbesserung basiert auf der Messung der Prozessleistung. Der Prozess ist dokumentiert und konsistent realisiert, um gezielt Änderungen durchzuführen.

#### **4 Berücksichtigung von interessierten Parteien**

Die Zielsetzungen des Prozesses sind auf die Parteien ausgerichtet, die ein Interesse an der Leistung oder dem Erfolg der Organisation bzw. Organisationseinheit haben.

#### **5 Qualitätssicherung**

Der Prozess sieht Tätigkeiten zur Prüfung der Qualität von wichtigen (Zwischen-) Ergebnissen vor. Dazu wurden Prüfkriterien abgestimmt und die Dokumentation der Ergebnisse des Prüfprozesses festgelegt.

#### **6 Ressourcen**

Der Prozess besteht aus einer Reihe von Tätigkeiten und den dazugehörigen Ressourcen, um gewünschte Ergebnisse zu erreichen.

#### **7 Risiken und Gefahren**

Es bestehen ein Konzept sowie Aussagen zur Beherrschung von Risiken und Gefahren, die mit dem Prozess verbunden sind. Die Risiken und Gefahren können aus fehlerhaftem oder korrektem Prozessverlauf entstehen.